

UBP-Fraktion im Rat der Stadt Recklinghausen

An den
Rat der Stadt Recklinghausen
z. Hd. Herrn Bürgermeister Pantförder

Recklinghausen, 04.03.2010

Antrag an den Rat der Stadt Recklinghausen

➤ Einrichtung eines Arbeitskreises Sicherheit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die UBP-Fraktion beantragt, dass der Rat der Stadt Recklinghausen einen Arbeitskreis „Sicherheit“ einrichtet, in dem aktuelle Probleme rund um die Sicherheit im öffentlichen Raum diskutiert und Problemlösungen erarbeitet werden. Jeder Fraktion sollte die Möglichkeit gegeben werden an den Ausschusssitzungen teilzunehmen. Darüber hinaus ist es dringend erforderlich, dass auch die Polizei in die Ausschussarbeit einbezogen wird.

Bei speziellen Problemen sind auch Anwohner und Geschäftstreibende einzubinden, wenn sie konkret vor Ort betroffen sind.

Begründung:

Die aktuelle Kriminalitätsstatistik zeigt, dass Recklinghausen mit einer Kriminalitätshäufigkeitszahl von 9.911 die Stadt mit der höchsten Kriminalitätsrate im gesamten Kreis Recklinghausen ist und damit 21,9 % über dem NRW-Landesdurchschnitt liegt. Diese Entwicklung dürfen wir als Rat der Stadt nicht als beiläufige Information hinnehmen, sondern wir müssen endlich damit beginnen, konkrete Maßnahmen vor Ort umzusetzen. Dies erfordert ein gemeinsames Vorgehen aller politischen Kräfte und der Polizei vor Ort. Ein Arbeitskreis „Sicherheit“ würde sich ausschließlich mit dem Thema der öffentlichen Sicherheit beschäftigen.

Eine weitergehende Begründung erfolgt in der Ratssitzung am 22. März 2010.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claudia Ludwig
Fraktionsvorsitzende

gez. Tobias Köller
stv. Fraktionsvorsitzender